

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Norbert Hackbusch und Stephan Jersch (DIE LINKE)
vom 30.11.16

und Antwort des Senats

Betr.: Atomtransporte durch Hamburg (VII)

Bis heute ist die dauerhafte Lagerung hoch radioaktiver Abfälle ungelöst. Im Juli 2016 hat nach zweijähriger Arbeit die Kommission „Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe“ ihren Abschlussbericht zur Novellierung des Standortauswahlgesetzes und zu den geo-/wissenschaftlichen Kriterien der (unterirdischen) Lagerung vorgelegt. Die Umsetzung dieser Empfehlungen im Bundestag und Bundesrat steht noch aus. Gesetz und Ergebnisse der Kommissionen sind von großen Teilen der Anti-Atom-Bewegung abgelehnt und kritisiert worden.

Hamburgs Hafen bleibt nach der im Mai 2014 in der Bürgerschaft abgelehnten Teilentwidmung für Atomtransporte (vergleiche Drs. 20/11317) weiterhin ein Drehkreuz im internationalen Atomgeschäft – unter anderem zur Versorgung der AKWs. Der Senat teilte in der vorletzten Drucksache zum Thema (21/4565) mit, dass nach rechtlicher Prüfung von Hamburger Seite keine Möglichkeit bestehe, Transporte von radioaktiven Stoffen generell zu untersagen.

Trotz Stilllegungen deutscher Atomkraftwerke nach der Katastrophe von 2011 im japanischen Fukushima gibt es absehbar also wohl keine sinkende Zahl dieser gefährlichen Frachten. Mehrfach pro Woche finden weiterhin Transporte radioaktiver Stoffe durch Hamburg statt. Haben letztes Jahr schon wieder mindestens rund 160 Transporte stattgefunden, darunter unter anderem zwei Transporte mit Mischoxidbrennelementen (MOX), so sind dieses Jahr schon wieder weit mehr als 120 durch die Stadt gegangen. Uranoxide, das extrem giftige und ätzende Uranhexafluorid, unbestrahlte (neue) Brennelemente oder andere Produkte im Zusammenhang mit der Nutzung der Atomtechnologie werden im Hamburger Hafen umgeschlagen und/oder durch das Hamburger Stadtgebiet transportiert.

Über die Ankündigung im Koalitionsvertrag des sogenannten rot-grünen Senates hinaus, auf freiwilligen Verzicht von Atomfrachtbehandlung durch die Hafenvirtschaft zu setzen, hat der Senat in der Drs. 21/5719 ausgeführt, dass die zuständige Behörde „bis Ende des Jahres Gespräche mit allen Beteiligten“ bezüglich des freiwilligen Verzichts auf den seeseitigen Transport und Umschlag von atomaren Stoffen aufnehmen wird.

Zwar gibt der Senat nach § 1 der Verschlussanweisung für die Behörden der Freien und Hansestadt Hamburg (HmbVSA) vom 1. Dezember 1982 im Voraus keine Auskunft zu Kernbrennstofftransporten, da Informationen über zukünftige Kernbrennstofftransporte aus Sicherheitsgründen bun-

desweit als „Verschlussache/nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft sind, aber wenigstens Angaben zu bereits durchgeführten Transporten sind aus den seit Jahren immer wieder aus der Fraktion DIE LINKE gestellten diversen Anfragen, zuletzt der Drs. 21/5719 im August, für die interessierte Öffentlichkeit ablesbar.

Die Vorgänge im Hafen und auf der Elbe werden laufend von Anti-Atom-Aktivisten/-innen, beobachtet. Um allerdings weiterhin möglichst vollständige Zahlen über Anzahl, Art und Umfang der Atomtransporte zumindest durch Hamburgs Hafen verfügbar zu machen, werden aus der Fraktion DIE LINKE hier zum 25. Mal dem Senat umfassend Fragen zum Themenkomplex gestellt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat,

bezogen auf Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen in und aus dem Hamburger Hafen sowie durch das Hamburger Stadtgebiet ab dem 25.08.2016 bis zum Zeitpunkt der Bearbeitung dieser Schriftlichen Kleinen Anfrage:

(Bitte die Tabellen in den Anlagen 1 und 2 zur Drs. 21/5719 für alle Transporte entsprechend fortführen, das heißt die Antworten auf die Fragen 1. bis 11. tabellarisch auflisten und nach Datum sortieren.)

1. Wann erfolgten Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen (bitte Datum des Eingangs beziehungsweise Ausgangs soweit vorhanden)?
2. Um welche beförderten Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe handelte es sich dabei jeweils?
3. In welchem Umfang und welcher Menge sind Kernbrennstoffe und sonstige radioaktive Stoffe jeweils transportiert worden (bitte Angabe im passenden Maß)?
4. Wie hoch war die jeweilige Aktivität der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe (bitte Angabe im passenden Maß)?
5. Wie wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils klassifiziert?
6. Welche Art von Behältern wurde zum Transport der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils verwendet (bitte genaue Typen-Kennung der Behälter angeben)?
7. Welche Beförderungsmittel (zum Beispiel Schiff, Bahn oder Lkw) wurden zum Transport der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils verwendet?
8. Wo wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils umgeladen?
9. Wie lange wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils gelagert?
10. Wer war der jeweilige Absender (Firma mit Ortsangabe) der Kernbrennstoffe?
11. Wer war der jeweilige Empfänger (Firma mit Ortsangabe) der Kernbrennstoffe und welcher (bei sonstigen radioaktiven Stoffe) der Zielhafen?

Die Angaben zu den meldepflichtigen Kernbrennstofftransporten für den Zeitraum vom 25. August 2016 bis zum 1. Dezember 2016 sind in der Anlage 1 zusammengestellt (zur Legende siehe Anlage 6).

Daten über die im Gefahrgut-Informationssystem der Polizei (GEGIS) gemeldeten Transporte liegen nur für die jeweils letzten drei Monate vor. Die Transportvorgänge mit sonstigen radioaktiven Stoffen für den Zeitraum vom 1. September 2016 bis zum 1. Dezember 2016 sind in Anlage 2 zusammengefasst. Die Dauer des Umschlags sowie die Namen und Adressen der Absender und der Empfänger werden im Gefahrgut-Informationssystem GEGIS nicht erfasst.

Darüber hinaus hat die Wasserschutzpolizei bei Kontrollen Sendungen von sogenannten Zinnschlacken in Containern mit Löschhafen Hamburg sowie ein nicht ordnungsgemäß deklariertes Messgerät festgestellt. Bei den Zinnschlacken handelt es sich aufgrund der überschrittenen Klassifizierungsgrenzwerte um gefährliche Güter der Klasse 7 im Sinne der Gefahrguttransportvorschriften (sonstige radioaktive Stoffe, Klasse 7/UN2910), bei dem Messgerät um sonstige radioaktive Stoffe der Klasse 7/UN2910 und UN/2911. Diese festgestellten Transporte erreichten den Hamburger Hafen vom Abgangsort, ohne als Gefahrgut deklariert zu sein. Aus diesem Grund sind zu diesen Transporten keine Daten im GEGIS eingetragen. Die Sendungen wurden unter Einhaltung aller gefahrgutrechtlichen Vorschriften zum Empfänger weiterbefördert. Diese sind in der Anlage 3 aufgeführt.

12. *Zuletzt in der Drs. 21/5719 gab der Senat Überblick über Mängel bei der Kontrolle von Güterbeförderungseinheiten (CTU) im Zusammenhang unter anderem mit radioaktiven Stoffen der Klasse 7 für Schiffe und Lkw bis zum Ende August.*

Sind dem Senat für die Zeit danach solche bekannt?

Wenn ja, bitte mit Datum und möglichst konkreter Beschreibung der Mangelart unter anderem wie in Anlage 3 zur Drs 21/2132 auführen.

In der Drs. 20/13644 führt der Senat aus, Umschlag von mit Luftfracht transportierten Kernbrennstoffen habe es in Hamburg seit vielen Jahren nicht gegeben. Über den Transport von sonstigen radioaktiven Stoffen per Luftfracht lägen dem Senat keine Informationen vor, da die Zuständigkeit für die Aufsicht für diesen Transportweg beim Luftfahrtbundesamt liegt. In der Drs. 20/14621 führt der Senat aus, die Zuständigkeit für die Aufsicht über Transporte radioaktiver Stoffe auf bundeseigenen Eisenbahnstrecken liege beim Eisenbahnbundesamt. Vor diesem Hintergrund fragen wir, ob dem Senat über den Schiffftransport hinaus auch Beanstandungen bei anderen Transportarten bekannt sind?

Wenn ja, bitte in der Tabelle mit angeben.

Bezogen auf zukünftige Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen in und aus dem Hafen Hamburg sowie durch das Hamburger Stadtgebiet fragen wir soweit Meldungen vorliegen:

Daten über bei Kontrollen festgestellte Mängel im Zusammenhang mit dem Transport radioaktiver Güter für den Zeitraum vom 30. August 2016 bis zum 1. Dezember 2016 sind in der Anlage 4 zusammengestellt. In diesem Zeitraum wurden durch die Polizei 143 Kontrollen im Zusammenhang mit dem Transport radioaktiver Güter auf Schiffen, auf der Straße und im Schienenverkehr durchgeführt. Davon verliefen 84 Kontrollen ohne Beanstandungen, 58 Kontrollen im Zusammenhang mit dem Verkehrsträger Schiff führten zu 51 Mängeln formaler und 20 Mängeln sicherheitsrelevanter Art. Im Zusammenhang mit dem Straßenverkehr wurde bei einer Kontrolle ein formaler und ein sicherheitsrelevanter Mangel festgestellt. Im Schienenverkehr im Zuständigkeitsbereich der Polizei Hamburg wurden keine Mängel festgestellt.

Ein großer Anteil von als sicherheitsrelevant eingestuften Mängeln ist auf die Beförderung von sogenannten Zinnschlacken und einem nicht ordnungsgemäß deklariertem Messgerät zurückzuführen (sieben von 21 insgesamt festgestellten sicherheitsrelevanten Mängeln); siehe auch Antwort zu 1. bis 11.

13. *Hat es seit Ende August bei der hamburgischen Genehmigungsbehörde (Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz) weitere Antragstellungen*

gen/Genehmigungen auf Zulassung zur Beförderung „sonstiger radioaktiver Stoffe“ gegeben?

Wenn ja, bitte die Unternehmen auflisten.

Ja. Es ist am 22. November 2016 eine Genehmigung für das DESY (Deutsches Elektronen Synchrotron) erteilt worden.

14. *Wie viele und welche gültigen Genehmigungen für den Transport radioaktiver Stoffe liegen der Umweltbehörde derzeit vor? Bitte auflisten mit Genehmigungsnummer, Beginn und Ende der Genehmigungsdauer, maximal zulässiger Transportzahl und Menge (in Kilogramm oder Tonnen), Absender und Empfänger, Transportmittel und Art des Stoffes sowie der Behälterbezeichnung.*

In der Anlage 5 (zur Legende siehe Anlage 6) sind die zum Zeitpunkt dieser Anfrage der zuständigen Behörde vorliegenden Genehmigungen für Kernbrennstofftransporte aufgelistet. Weitere Angaben werden nicht erfasst. Auf die vom Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit (seit 30. Juli 2016 zuständig, die Liste enthält auch die Genehmigungen des davor zuständigen Bundesamtes für Strahlenschutz) regelmäßig aktualisierte Liste aller gültigen Transportgenehmigungen wird verwiesen: <http://www.bfs.de/SharedDocs/Downloads/BfS/DE/fachinfo/ne/transportgenehmigungen.html>.

15. *In der Antwort auf die Drs. 21/5719 hat der Senat ausgeführt, dass „die zuständige Behörde bis Ende des Jahres Gespräche mit allen Beteiligten führen“ wird bezüglich des freiwilligen Verzichts auf den seeseitigen Transport und Umschlag von atomaren Stoffen. Gibt es Anfang Dezember 2016 einen neuen Sachstand? Haben diese Gespräche mittlerweile stattgefunden beziehungsweise sind Termine vereinbart?*

Wenn ja, wann mit wem?

Wenn nein, warum nicht?

Im Dezember 2016 hat die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) mit Vertretern eines Umschlagsunternehmens sowie einer Reederei das Thema Selbstverzicht besprochen. Weitere Gespräche werden folgen.

Transport-Datum (HH)	Stoff-art	Kern-brennstoff-masse [kg]	Aktivität	Gefahrgut-Klassifi-zierung	Behälter-typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Um-schlagort	Lagerzeit (> 1 d)
31.08.2016	UF6	9240	k.A.	2977	B(U)	Urenco D	Gronau	WE/S	Västeras / S		Ja			
14.09.2016	uBE	580	k.A.	3325	IF	KKU	Rodenkirchen	KBR	Brokdorf		Ja			
19.09.2016	UO2	6984	k.A.	3325	IF	PJSC	Elektrostal / RUS	ANF	Lingen	Ja	Ja		HHLA B	
28.09.2016	UF6	9240	k.A.	2977	B(U)	Urenco D	Gronau	WE/S	Västeras / S		Ja			
04.10.2016	UO2	6984	524 GBq	3325	IF	PJSC	Elektrostal / RUS	ANF	Lingen	Ja	Ja		HHLA B	
15.10.2016	UO	2551	k.A.	3327	IF	ARP	Richland / USA	ANF	Lingen	Ja	Ja		E	1,8
02.11.2016	UF6	15400	k.A.	2977	B(U)	Urenco N	Almelo / NL	WE/S	Västeras / S		Ja			
03.11.2016	UF6	9240	k.A.	2977	B(U)	ARC	Pierrelatte / F	WE/S	Västeras / S		Ja			
19.11.2016	UF6	18480	1734 GBq	2977	B(U)	TENEX	Moskau / RUS	ANF	Lingen	Ja	Ja		HHLA B	4,3
21.11.2016	uBE	15360	1882 GBq	3325	IF	PJSC	Elektrostal / Ru	KKD	Däniken / CH	Ja	Ja		HHLA B	
23.11.2016	UF6	18480	k.A.	2977	B(U)	ARC	Pierrelatte / F	WE/S	Västeras / S		Ja			
27.11.2016	uBE	8800	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Pa	Cany-Barville / F		Ja			

Ankunft laut SMIS	Abfahrt laut SMIS	Absender (in GEGIS nur Ladehäfen vorhanden)	Empfänger (in GEGIS nur Löschhäfen vorhanden)	Klasse / UN-Nr.	richtiger technischer Name	Stoff	Verpackung	Transportmittel	Umschlagsort	Bruttomasse (kg)	max. Aktivität
zu 1	zu 1	zu 10	zu 11	zu 5	zu 2	zu 2	zu 6	zu 7	zu 8	zu 3	zu 4
01.09.2016		Indien/Titucorin	D/Hamburg	7/2911	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE-INSTRUMENTS or ARTICLES	k.A.	1 packages	Schiff	k.A.	50,00kg	k.A.
03.09.2016	03.09.2016	Belgien/Antwerpen	Canada/Montreal	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE-EMPTY PACKAGING	k.A.	2 packages	Schiff	k.A.	10.890,00kg	k.A.
Kontrollzeit punkt 06.09.2016		Baustofflabor Hamburg	Kemna NL Hamburg	7/3332	RADIOAKTIVE STOFFE, TYP A VERSANDSTÜCK, IN BESONDERER FORM	Cs-137, Am-241	1 Kiste	LKW	k.A.	43,00kg	1.780 MBq
	17.09.2016	D/Hamburg	Canada/Montreal	7/2910	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL	k.A.	1 package	Schiff	k.A.	90,00KG	k.A.
	17.09.2016	D/Hamburg	Canada/Montreal	7/2911	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE-INSTRUMENTS or ARTICLES	k.A.	1 package	Schiff	k.A.	85,00kg	k.A.
19.09.2016		Namibia/Walvis Bay	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonzentrat U238	137 steeldrums IP1	Schiff	k.A.	57.516,20kg	1.156 GBq
21.09.2016		USA/Baltimore	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	16 cylinder IP2	Schiff	k.A.	234.926,00kg	3.296 GBq
21.09.2016	21.09.2016	USA/New York	Belgien/Antwerpen	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE-EMPTY PACKAGING	k.A.	4 packages Typ B	Schiff	k.A.	6.140,00kg	k.A.
21.09.2016		USA/Baltimore	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	16 cylinder IP2	Schiff	k.A.	233.140,00kg	3.296 GBq
26.09.2016		Tansania	D/Hamburg	7/2910	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL	Uran- und Thoriumerze	111 drums	Schiff	k.A.	51.493,6 kg	k.A.
13.10.2016		Tansania	D/Hamburg	7/2910	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL	Uran- und Thoriumerze	114 drums	Schiff	k.A.	51.519,00 kg	k.A.
14.10.2016		Canada/Montreal	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	24 cylinder IP2	Schiff	k.A.	355.326,00 kg	5.280 GBq
15.10.2016		USA/Houston	D/Hamburg	7/2910	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL	k.A.	1 package Typ A	Schiff	k.A.	190,00 kg	k.A.
15.10.2016	15.10.2016	USA/Houston	NL/Rotterdam	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	30 cylinder Typ A	Schiff	k.A.	446.355,00 kg	7.733,5 GBq
19.10.2016	20.10.2016	USA/Baltimore	Belgien/Antwerpen	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE-EMPTY PACKAGING	k.A.	16 packages Typ B(U)	Schiff	k.A.	24.767,00 kg	k.A.

21.10.2016	23.10.2016	Belgien/Antwerpen	Canada/Montreal	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	24 cylinder IP2	Schiff	k.A.	58.139,00 kg	2,5 GBq
	23.10.2016	D/Hamburg	Canada/Montreal	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	24 cylinder IP2	Schiff	k.A.	59.299,00 kg	0,9 GBq
26.10.2016		USA/Baltimore	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	16 cylinder Typ B(U)	Schiff	k.A.	232.670,00 kg	3296 GBq
26.10.2016	27.10.2016	USA/Norfolk	Belgien/Antwerpen	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE-EMPTY PACKAGING	k.A.	4 packages Typ B(U)	Schiff	k.A.	6.707,00 kg	k.A.
02.11.2016		USA/Baltimore	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	16 cylinder Typ B(U)	Schiff	k.A.	236.020,00 kg	3.296 GBq
02.11.2016	02.11.2016	USA/Baltimore	Belgien/Antwerpen	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE-EMPTY PACKAGING	k.A.	22 packages Typ B(U)	Schiff	k.A.	14.712,00 kg	k.A.
02.11.2016	02.11.2016	USA/New York	Belgien/Antwerpen	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE-EMPTY PACKAGING	k.A.	33 packages Typ B	Schiff	k.A.	50.255,00 kg	k.A.
14.11.2016		USA/Norfolk	D/Hamburg	7/2911	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE- INSTRUMENTS or ARTICLES	k.A.	2 plywood boxes	Schiff	k.A.	4.898,90 kg	k.A.
16.11.2016		USA/Baltimore	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	16 cylinder Typ B(U)	Schiff	k.A.	236.034,00 kg	16 MBq
16.11.2016		USA/Baltimore	D/Hamburg	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE-EMPTY PACKAGING	k.A.	60 packages Typ B(U)	Schiff	k.A.	9.144,00 kg	10 Bq
19.11.2016	19.11.2016	RUS/St.Petersburg	Belgien/Antwerpen	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonzentrat U238	792 cylinder IP2	Schiff	k.A.	420.726,00 kg	7.130 GBq
	19.11.2016	D/Hamburg	Canada/Montreal	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonzentrat U238	288 steeldrums IP1	Schiff	k.A.	79.519,00 kg	1.086 GBq
	21.11.2016	D/Hamburg	PL/Gdynia	7/2911	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE- INSTRUMENTS or ARTICLES	k.A.	2 plywood boxes	Schiff	k.A.	4.898,90 kg	k.A.
25.11.2016		USA/Baltimore	D/Hamburg	7/2910	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL	k.A.	12 packages Typ B(U)	Schiff	k.A.	22.716,00 kg	30 Bq

Erklärungen zur Tabelle:

SMIS: Schiffsmeldeinformationssystem

Klasse/UN: UN Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (Gefahrgut-Kennzeichnungsnummer der Vereinten Nationen)

k.A.: Keine Angabe

Verpackung: gemäß den Gefahrgutvorschriften der jeweiligen Verkehrsträger

Ankunft per Schiff	Absender	Empfänger	Klasse / UN-Nr.	richtiger technischer Name	Stoff	Verpackung	Transportmittel	Umschlagsort	Bruttomasse (kg)	max. Aktivität
zu 1	zu 10	zu 11	zu 5	zu 2	zu 2	zu 6	zu 7	zu 8	zu 3	zu 4
01.09.2016	SFR Limited Texties Business Indien	Malho GmbH Saal/Donau	7/2911	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE- INSTRUMENTS or ARTICLES	Messgerät Materialprüfung in Holzkiste	1 Holzkiste, 1 Container	Schiff	k.A.	50,00 kg	k.A.
26.09.2016	East Rise Corp. HongKong	Metherma KG	7/2910	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL	Uran- und Thoriumerze	111 drums, 3 Container	Schiff	k.A.	51.493,6 kg	k.A.
13.10.2016	East Rise Corp. HongKong	Metherma KG	7/2910	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL	Uran- und Thoriumerze	114 drums, 3 Container	Schiff	k.A.	51.519,00 kg	k.A.

Erklärungen zur Tabelle:

Klasse/UN: UN Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (Gefahrgut-Kennzeichnungsnummer der Vereinten Nationen)

k.A.: Keine Angabe

Verpackung: gemäß den Gefahrgutvorschriften der jeweiligen Verkehrsträger

Datum der Kontrolle	Art des formalen bzw. geringfügigen Mangels	Art des sicherheitsrelevanten Mangels	Verkehrsträger	Beförderungsverbot von - bis	Beförderungsverbot aufgehoben ja/nein	Maßnahmen zur Mängelbeseitigung	Beförderungsverbot ausgesprochen durch
06.09.16	Halterung der Orangefarbene Tafel defekt	keine Ladungssicherung	LKW	06.09.2016	ja	Ladungssicherung nachgebessert Mängelmeldung	WSP
09.09.16	Versandstück mit Placard Muster Nr.7A bezettelt, UN-Nummer zu klein	fehlende Gefahrgutklassifizierung, keine Ladungssicherung	Schiff	30.08.2016 bis 15.09.2016	ja	Freimessung der begasteten Einheit durch Begasungsleiter; Mangel an Plakatierung und Ladungssicherung wurde durch Terminal behoben	WSP
21.09.16	1x Placard Kl.7 und 1x Kl. 8 beschädigt		Schiff	21.09.2016 09.55 - 14.00 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
21.09.16	1x Placard Kl.7 beschädigt		Schiff	21.09.2016 10.00 - 14.00	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
21.09.16	2x Placard Kl.7 und 1x Kl. 8 beschädigt		Schiff	21.09.2016 10.00 - 14.00 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
21.09.16	1x Placard Kl.8 beschädigt		Schiff	21.09.2016 09.40 - 14.00 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
21.09.16		Ladungssicherung (1x Spannschraube nicht ausreichend gespannt)	Schiff	21.09.2016 09.40 - 14.00 Uhr	ja	Mängel an der Ladungssicherung durch Terminal behoben	WSP
21.09.16	1x Placard Kl.7 und UN- Nr. beschädigt		Schiff	21.09.2016 10.10 - 14.00	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
21.09.16	1x Placard Kl.7 und 1x Kl. 8 beschädigt		Schiff	21.09.2016 09.50 - 14.00 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
21.09.16	1x Placard Kl.7 und 1x Kl. 8 beschädigt		Schiff	21.09.2016 09.20 - 14.00 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
21.09.16	1x Placard Gelb II, 1x Placard Kl.8 beschädigt		Schiff	21.09.2016 09.25 - 14.00 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
21.09.16	1x Placard Kl.7 und 1x Kl. 8 beschädigt		Schiff	21.09.2016 10.05 - 14.00 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
21.09.16	1x TI (Transportindex) auf Placard falsch		Schiff	21.09.2016 09.35 - 14.00 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
21.09.16	1x Placard Kl.7 und 1x Kl. 8 beschädigt, 1x UN- Nr. auf Versandstück abgelöst		Schiff	21.09.2016 09.05 - 14.00 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
21.09.16	1x Placard Kl.8, 1x Placard Gelb II beschädigt		Schiff	21.09.2016 09.10-14.00 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
21.09.16		Ladungssicherung (1x Spannschraube nicht ausreichend gespannt)	Schiff	21.09.2016 09.15 - 14.00 Uhr	ja	Mängel an der Ladungssicherung durch Terminal behoben	WSP
24.09.16	2x Placard Kl.7 und 1x Kl. 8 beschädigt		Schiff	24.09.2016 10:10 bis 26.09.2016 09:10	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
24.09.16	1x Placard Kl.7 und 1x Kl. 8 beschädigt		Schiff	24.09.2016 10:15 Uhr bis 26.09.2016 09:10 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP

24.09.16	1x Placard Kl.7 und 1x Kl. 8 beschädigt		Schiff	24.09.2016 10:20 Uhr bis 26.09.2016 09:10 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
24.09.16	2x Placard Kl.7 und 1x UN-Nummer beschädigt		Schiff	24.09.2016 10:25 Uhr bis 26.09.2016 09:10 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
24.09.16		Ladungssicherung (1x Spannschraube nicht ausreichend gespannt)	Schiff	24.09.2016 10:30 Uhr bis 26.09.2016 09:10 Uhr	ja	Mängel an der Ladungssicherung durch Terminal behoben	WSP
24.09.16	1x Placard Kl.7 und 1x UN-Nummer beschädigt		Schiff	24.09.2016 10:40 Uhr bis 26.09.2016 09:10 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
24.09.16	2x Placard Kl.7 und 1x Kl. 8 beschädigt	Ladungssicherung (1x Spannschraube nicht ausreichend gespannt)	Schiff	24.09.2016 10:45 Uhr bis 26.09.2016 09:10 Uhr	ja	Mängel an der Ladungssicherung durch Terminal behoben	WSP
24.09.16	2x UN-Nummer beschädigt		Schiff	24.09.2016 10:50 Uhr bis 26.09.2016 09:10 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
24.09.16	1x Placard Kl.8 beschädigt		Schiff	24.09.2016 11:00 Uhr bis 26.09.2016 09:10 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
24.09.16	1x UN-Nummer beschädigt		Schiff	24.09.2016 11:05 Uhr bis 26.09.2016 09:10 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
24.09.16	1x Placard Kl.7 und 1x Kl. 8 beschädigt		Schiff	24.09.2016 11:10 Uhr bis 26.09.2016 09:10 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
24.09.16	1x Placard Kl. 7 und 1x UN-Nummer beschädigt		Schiff	24.09.2016 11:20 Uhr bis 26.09.2016 09:10 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
24.09.16	1x UN-Nummer beschädigt		Schiff	24.09.2016 11:30 Uhr bis 26.09.2016 09:10 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
29.09.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	fehlende Gefahrgutklassifizierung, mangelnde Ladungssicherung	Schiff	29.09.2016 08.25 Uhr bis 04.10.2016 13.35	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Container wurde gekennzeichnet, Ladungssicherung durch Terminal	WSP
29.09.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	fehlende Gefahrgutklassifizierung, mangelnde Ladungssicherung	Schiff	29.09.2016 08.25 Uhr bis 04.10.2016 13.36	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Container wurde gekennzeichnet, Ladungssicherung durch Terminal	WSP
29.09.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	fehlende Gefahrgutklassifizierung, mangelnde Ladungssicherung	Schiff	29.09.2016 08.25 Uhr bis 04.10.2016 13.37	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Container wurde gekennzeichnet, Ladungssicherung durch Terminal	WSP
14.10.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	fehlende Gefahrgutklassifizierung, mangelnde Ladungssicherung	Schiff	14.10.2016, 10.40 Uhr bis 24.10.2016, 10.05 Uhr	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Container wurde gekennzeichnet, Ladungssicherung durch Terminal	WSP
14.10.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	fehlende Gefahrgutklassifizierung, mangelnde Ladungssicherung	Schiff	14.10.2016, 10.55 Uhr bis 24.10.2016, 10.05 Uhr	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Container wurde gekennzeichnet, Ladungssicherung durch Terminal	WSP
14.10.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	fehlende Gefahrgutklassifizierung, mangelnde Ladungssicherung	Schiff	14.10.2016, 10.20 Uhr bis 24.10.2016, 10.05 Uhr	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Container wurde gekennzeichnet, Ladungssicherung durch Terminal	WSP

15.10.16	2 Placards Kl.7 beschädigt		Schiff	15.10.16 15.45 Uhr bis 17.10.16 08.00 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
26.10.16	1x Placard Kl.7 beschädigt		Schiff	26.10.2016 10.00 Uhr - 16.40 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
26.10.16	2x Placard Kl. 7 beschädigt/fehlt; 1x Placard Kl. 8 fehlt		Schiff	26.10.2016 10.00 Uhr - 16.40 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
26.10.16	1x Placard Kl. 7 beschädigt/ fehlt; Gefahrzettel fehlende Angaben		Schiff	26.10.2016 10.00 Uhr - 16.40 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
26.10.16	Gefahrzettel fehlende Angaben		Schiff	26.10.2016 10.00 Uhr - 16.40 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
26.10.16	1x Placard Kl. 7 beschädigt; Gefahrzettel fehlende Angaben	1 Spannschraube lose	Schiff	26.10.2016 10.00 Uhr - 16.40 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
26.10.16	Gefahrzettel fehlende Angaben	1 Spannschraube lose	Schiff	26.10.2016 10.00 Uhr - 16.40 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
26.10.16	je1x Placard Kl. 7 und Kl.8 beschädigt; Gefahrzettel fehlende Angaben	1 ungesicherte Palette	Schiff	26.10.2016 10.00 Uhr - 16.40 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
26.10.16	Gefahrzettel fehlende Angaben		Schiff	26.10.2016 10.00 Uhr - 16.40 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
26.10.16	1x Placard Kl. 8 beschädigt; Gefahrzettel fehlende Angaben		Schiff	26.10.2016 10.00 Uhr - 16.40 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
26.10.16	1x Placard Kl. 7 beschädigt; Gefahrzettel fehlende Angaben		Schiff	26.10.2016 10.00 Uhr - 16.40 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
02.11.16		1 Spannschraube lose	Schiff	02.11.2016 10.00-10.30Uhr	ja	Mängel an der Ladungssicherung durch Terminal behoben	WSP
02.11.16		1 Spannschraube lose	Schiff	02.11.2016 10.00-10.30Uhr	ja	Mängel an der Ladungssicherung durch Terminal behoben	WSP
02.11.16		1 Spannschraube lose	Schiff	02.11.2016 10.00-10.30Uhr	ja	Mängel an der Ladungssicherung durch Terminal behoben	WSP
16.11.16	1 x Placard Kl.7 und Kl.8 beschädigt		Schiff	16.11.2016 10.00 - 11.30 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
16.11.16	1 x Placard Kl.7 + 1 Placard Kl.8 Längsseite und 1 x Placard Kl.7 Stirnseite beschädigt		Schiff	16.11.2016 10.00 - 11.30 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
19.11.16	lose Metallteile auf der Ladaefläche		Schiff	19.11.2016 09.00 Uhr bis 09.15 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
21.11.16	1 x Stirnseite Eintrag TI fehlt		Schiff	21.11.2016 09.15 bis 21.11.2016 15.41	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
21.11.16	1x Placard Fissile abgelöst,		Schiff	21.11.2016 09.15 Uhr bis 21.11.2016 15.41 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
26.11.16	Absender /Empfänger fehlt		Schiff	26.11.2016 09.00 Uhr bis 26.11.2016 09.30 Uhr	ja	Mängel vom Terminal beseitigt	WSP
26.11.16		10 cm Loch im Querträger, 150 cm langer Riss im Querträger	Schiff	26.11.2016 09.30 Uhr bis 28.11.2016 08.30 Uhr	ja	angeordnet durch WSP, Versandstücke wurden auf LKW verladen, Flat wird anschließend repariert	WSP
26.11.16	Absender /Empfänger fehlt CSC 08/2016 abgelaufen		Schiff	26.11.2016 09.00 Uhr bis 26.11.2016 09.30 Uhr	ja	angeordnet durch WSP, durch Mitarbeiter Terminal angebracht, Container wurde ausgeliefert; Auflage: CSC muss am Empfangsort erneuert werden.	WSP

27.11.16	Containernummer an der Türseite falsch	unzureichende Ladungssicherung	Schiff	27.11.2016 14.30 Uhr bis 01.12.2016 11.15 Uhr	ja	Mängel an der Ladungssicherung durch beauftragte Packfirma und der Containernummer durch Mitarbeiter Terminal behoben	WSP
27.11.16	Containernummer an der Türseite unvollständig	unzureichende Ladungssicherung	Schiff	27.11.2016 14.30 Uhr bis 01.12.2016 11.15 Uhr	ja	Mängel an der Ladungssicherung durch beauftragte Packfirma und der Containernummer durch Mitarbeiter Terminal behoben	WSP

Hinweis zu den Kontrollen und Mängeln:

Gelbe Markierung in Spalte "Datum der Kontrolle": CTU mit Zinnschlacken (siehe Frage 12 und Anlage 2).

Kontrolle = Kontrolle je Güterbeförderungseinheit

Bei den formalen (nicht sicherheitsrelevanten) Mängeln handelt es sich um Fehler bei der Kennzeichnung (beschädigte oder fehlende Placards oder Kennzeichnungen) der CTU bzw. eines Versandstücks.

CSC = Internationales Übereinkommen über sichere Container

Genehm.- Nr.	Folge- Ge- nehm.	Änd.	Gen.Inhaber	Stoffart	zulässige Anzahl:		Genehmig.- Ende	Genehmig.- Beginn	Umschl. HH zulässig
					Schiff	LKW			
7469		1	DNT	UF6		40	31.03.2017	25.02.2016	N
7487			DNT	uBE	2	6	31.12.2016	11.03.2016	J
7501			SA Transnubel	uBE	60	60	31.03.2017	01.04.2016	N
7496			DNT	uBE		5	31.03.2017	12.04.2016	N
7497			TN International	UO2	20	40	21.08.2017	13.04.2016	J
7499			RSB	UF6	20	134	31.03.2018	20.04.2016	J
7504			DNT	uBE	8	8	31.03.2017	18.05.2016	N
7436		2	DNT	uBE	60	60	31.03.2017	20.05.2016	N
7500		1	DNT	uBE	2	2	31.03.2017	20.05.2016	N
7503			RSB	UF6	14	66	02.04.2017	24.05.2016	J
7507			RSB	UF6	12		02.04.2017	25.05.2016	N
7509			DNT	UF6	10	40	21.08.2017	30.05.2016	J
7501		1	SA Transnubel	uBE	60	60	31.03.2017	29.06.2016	N
7514			DNT	uBE	60	60	31.03.2017	19.07.2016	N
7518			TN International	UO	10	30	31.07.2018	10.08.2016	J
7524			DNT	uBE	10	20	31.03.2017	12.08.2016	J
7528			DNT	uBE		1	31.03.2017	08.09.2016	N
7526			RSB	UF6	20	80	31.08.2018	15.09.2016	J
7523			RSB	UO2	1	1	31.05.2017	13.10.2016	J
7525			DNT	uBE	3	5	31.12.2016	14.10.2016	J
7529			DNT	uBS	2	2	31.03.2017	17.10.2016	N
7522			RSB	UO	20	20	30.06.2019	17.10.2016	J
7497		1	TN International	UO2	20	40	21.08.2017	19.10.2016	J
7531			DNT	uBE	10	15	17.06.2017	27.10.2016	J
7518		1	TN International	UO	10	30	31.07.2018	03.11.2016	J
7531		1	DNT	uBE	10	15	17.06.2017	11.11.2016	J
7536			DNT	UF6	10	40	21.08.2017	16.11.2016	J
7533			DNT	uBE	20	20	31.12.2017	22.11.2016	N
7538			DNT	UF6	3	3	21.08.2017	01.12.2016	J

Abkürzung	vollständiger Wortlaut
ABB	ABB Atom (Schweden)
AEAT	AEA Technology QSA GmbH
ALM	Almaraz NPP (Spanien)
ANAV	Asociation Nuclear Asco-Vandellos
ANF	Advanced Nuclear Fuels GmbH
ARC	Areva NC (ehemals: Cogema) Pierrelatte
ARP	Areva NP (ehemals: Framatome ANP Inc.) Richland
ATN	Areva TN International (Transnuklear) Montigny-le-Bretonneux
bBE	bestrahlte Brennelemente
bBSS	bestrahlte Brennstabstücke
BE	Brennelement/e
BfS	Bundesamt für Strahlenschutz
BKW	BKW FMB Energie AG
BNFL	British Nuclear Fuels plc
BS	Brennstab/stäbe
BSS	Brennstabstücke
CEA	Commissariat à l'Énergie Atomique
CEN/SCK	Centre d'étude de l'énergie nucléaire - Studiecentrum voor Kernenergie
CERCA	Compagnie pour l'Etude et la Realisation de Combustibles Atomiques
CNA	Combustibles Nucleares Argentinos S.A.
CNC	Central Nuclear de Cofrentes (Spanien)
CNPE Bla	Kernkraftwerk Blayias
CNPE Bu	Kernkraftwerk Bugey
CNPE Bv	Kernkraftwerk Bellville sur Loire
CNPE Ca	Kernkraftwerk Cattenom
CNPE Ch	Kernkraftwerk Chinon
CNPE Cr	Kernkraftwerk Cruas
CNPE Dp	Kernkraftwerk Dampierre
CNPE Go	Kernkraftwerk Golfech
CNPE Gr	Kernkraftwerk Gravelines
CNPE Pa	Kernkraftwerk Paluel
CNPE Pe	Kernkraftwerk de Penly
CNPE StL	Kerkraftwerk Saint Laurent des Eaux
CNPE Tr	Kernkraftwerk Tricastin
Cogema	Compagnie Générale des Matières Nucléaires
DKFZ	Deutsches Krebsforschungszentrum
DNT	Daher Nuclear Technologies GmbH (vormals NCS)
DP	Daher Projects GmbH (vormals Transkem)
DWR	Druckwasserreaktor/en
E	Eurogate
EdF	Electricité de France
EDIF	Eurodif
EIA	Enusa Industrias Avanzadas, S.A.
ELEC	Electrabel S.A.
FBFC	Franco Belge de Fabrication de Combustible
FRAM	Framatome ANP Inc.
FZJ	Forschungszentrum Jülich GmbH
GE	General Electric
GKN	Gemeinschaftskernkraftwerk Neckarwestheim
GKSS	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht
GNF-Americas	Global Nuclear Fuels-Americas
GSR	Gamma-Service Recycling GmbH
HaTr	Hafen-Transit
HHLA A	HHLA-Container-Terminal Altenwerder GmbH
HHLA B	HHLA-Container-Terminal Burchardkai GmbH
IFE	Institut für Energietechnik
INB	Industrias Nucleares do Brasil
INEEL	Idaho National Engineering and Environmental Laboratory
ITU	Institut für Transurane

JSC	JSC Tenex Techsnabexport Moskau (Russland)
k.A.	keine Angabe
KBR	Kernkraftwerk Brokdorf
KEPCO	Korea Electric Power Corporation
KGR	Kernkraftwerk Greifswald
KHNPC	Korea Hydro Nuclear Power Company
KKB	Kernkraftwerk Brunsbüttel
KKD	Kernkraftwerk Gösgen-Däniken (Schweiz)
KKE	Kernkraftwerk Emsland, Lingen Kernkraftwerk Lippe-Ems GmbH
KKF	Kernkraftwerk Forsmark, Osthämmar (Schweden)
KKG	Kernkraftwerk Grafenrheinfeld
KKI	Kernkraftwerk Isar
KKK	Kernkraftwerk Krümmel
KKL	Kernkraftwerk Leibstadt AG (Schweiz)
KKM	Kernkraftwerk Mühleberg (Schweiz)
KKN	Kernkraftwerk Neckarwestheim
KKP	Kernkraftwerk Philippsburg
KKR	Kernkraftwerk Ringhals (Schweden)
KKS	Kernkraftwerk Stade
KKT	Kernkraftwerk Trillo (Spanien)
KKU	Kernkraftwerk Unterweser
KKW	Kernkraftwerk
KKZ	Kernkraftwerk Beznau (Schweiz)
KMK	Kernkraftwerk Mühlheim-Kärlich
KNFC	Korea Nuclear Fuel Co. Ltd.
KRB	Kernkraftwerk Gundremmingen
KWB	Kernkraftwerk Biblis
KWG	Kernkraftwerk Grohnde
KWO	Kernkraftwerk Obrigheim
MOX	Mischoxid
MTR	Material Test Reactor
NCS	Nuclear Cargo + Service GmbH
o. B.	ohne Beanstandung
OJSC	OJSC Mashinostroitelny Zavod
OLBA MP	Olba Metallurgical Plant
PJSC	PJSC Mashinostroitelny Zavod
PSI	Paul Scherrer Institut
RSB	RSB Logistic GmbH
S	Siemens AG UB KWU
SFL	Springfields Fuels Ltd. (GB)
SNAB	Studsvik Nuclear AB
SPC	Siemens Power Corporation, jetzt: Framatome ANP Richland, Inc.
SRAB	Studsvik Radwaste AB
SUR	Siemens Unterrichtsreaktor
SWR	Siedwasserreaktor/en
Techs	Techsnabexport
TENEX	Techsnabexport
TNP	Transnucléaire, Paris; jetzt: Cogema Logistics
TRIGA	Training, Research, Isotope-Production, General Atomic
TUM	Technische Universität München
TVO	Teollisuuden Voima Oyj
U	Uran
uBE	unbestrahlte Brennelemente
uBS	unbestrahlte Brennstäbe
UF6	Uranhexafluorid
UKAEA	United Kingdom Atomic Energy Authority
Ulba	Ulba Metallurgical Plant
Uni	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH
UO	Uranoxid
UO2	Urandioxid

Drucksache 21/6924 Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg – 21. Wahlperiode

uRe	unbestrahlte Reststoffe
Urenco D	Urenco Deutschland GmbH
Urenco GB	Urenco Ltd. (Großbritannien)
Urenco N	Urenco Nederland B.V.
US-DOE	US - Department of Energy
uU	unbestrahltes Uran
VKTA	Verein für Kernverfahrenstechnik und Analytik Rossendorf e.V.
WAU	Wiederaufgearbeitetes Uran
WE/GB	Westinghouse Springfields Fuels Ltd
WE/S	Westinghouse Electric Sweden (bis 2003 Westinghouse Atom AB)
WE/U	Westinghouse Electric Company LLC USA
ZLN	Zwischenlager Nord